

Pfarrbrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT ARESING-WEILACH



ERNTE DANK 2025

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|---------|
| Auf ein Wort | 3 |
| Interview mit Diakon Ludwig Drexel zum Ruhestand | 4 - 5 |
| Segenszeit | 6 |
| Neue Pastoral-Mitarbeiterin | 7 |
| Mit Freude im Herzen gemeinsam unterwegs | 8 - 9 |
| Rückblick aus der Pfarreiengemeinschaft | 10 - 19 |
| Rückblick aus unseren Pfarreien und Filialen | 20 - 38 |
| Blitzlichter von Fronleichnam | 38 |
| Infos von der Wallfahrtskirche Maria Beinberg | 39 - 41 |
| News - Ministranten - Jugend | 42 - 47 |
| Familien- / Kleinkinder-Gottesdienste | 48 - 49 |
| Wir pilgern... | 50 |
| Gut zu wissen ... | 51 |
| Ausflug mit Bergmesse auf das „Hörnle“ | 52 |
| 25-jähriges Priesterjubiläum von unserem Pfarrer Biju | 53 |
| Termine / Vorschau | 54 - 57 |
| Pfarrgemeinderatswahlen 2026 | 56 |
| Regelmäßige Gottesdienstordnung | 58 |
| Gottesdienstplanung zu Allerheiligen / Allerseelen | 59 |
| Wir sind für Sie da / Impressum | 60 |

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe
Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft,

»Dankbarkeit ist die beste Haltung –
und eine Seligkeit«

Zum Erntedank sagen wir dem Herrgott
Vergelt's Gott dafür, dass er uns g'schaffen
hat, uns jeden Tag begleitet und versorgt.

Lasst uns einen Teil dessen, was wir
empfangen, zum Altar bringen – als Opfer
zur Ehre Gottes – und lasst uns bereit
sein, mit Bedürftigen zu teilen.

„Jetzt bin i scho a Jahr bei Eich – und
i sog von Herzen: Danke! Ihr habts
mi freindlich aufg'nomma und i föhl mi
richtig wohl bei Eich“.

Unser Motto „**Mit Freude im Herzen
gemeinsam unterwegs**“ ist ein wert-
voller Wegweiser. Es ist schön zu sehen,
wie wir – über die Grenzen unserer Dörfer
und Pfarreien hinweg – gemeinsam
Gottesdienste feiern und kirchliches Leben
gestalten.

Gemeinsam unterwegs zu sein ist nicht
immer einfach, aber wir freuen uns über
viele, das wir erreicht haben, und wir
bleiben dran, unsere Gemeinschaft weiter
zu stärken. Die sieben Arbeitskreise und die
vielen engagierten Teams darunter tragen
viel dazu bei, dass unsere Pfarreien-
gemeinschaft lebendig und aktiv bleibt.

Das Ehrenamt gibt Raum, persönliche
Talente einzubringen, Gemeinschaft zu
erleben und Verantwortung zu teilen.
Ich wünsche mir, dass besonders junge
Menschen den Mut finden, mitzumachen –
für unseren Glauben und unsere
schönen Traditionen.

Gottes Segen begleite
euch alle!

Euer Pfarrer Biju

Biju Mathew



Interview mit Diakon Ludwig Drexel

Vergelt's Gott

Pfarrer Bijū: Nach vielen Jahren im Dienst der Kirche gehst du nun in den offiziellen Ruhestand. Wir möchten dir herzlich Danke sagen.

Wenn du auf all die Jahre deines Dienstes zurückblickst – was erfüllt dich heute mit besonderer Freude?

Diakon Ludwig Drexel: Als ich meinen 75. Geburtstag feierte, habe ich nachgedacht und auf diese Zeit zurückgeschaut. Ich dachte an meine Hochzeit. Meine Frau und ich waren jung und verliebt. Wir haben vieles erlebt und durchgemacht. Neben der Arbeit gingen wir abends ins Kolpinghaus in Augsburg ins TELEKOLLEG um die Mittlere Reife zu erlangen. Etwas, was das größte Geschenk ist, sind Kinder. Erst beim 3. Kind durfte ich bei der Geburt dabei sein und so konnte ich bei meinem Dienst als Diakon auch mit den Vätern über diese wunderschöne Erfahrung mich unterhalten.

Du hast in vielen unterschiedlichen Bereichen gewirkt. Gibt es besondere Erlebnisse oder Begegnungen, die dir bis heute im Herzen geblieben sind?

Diakon Ludwig Drexel: Von meinen 75 Jahren war ich 66 Jahre im Dienst der Kirche – als Ministrant nach meiner Erstkommunion in Aichach. Von Januar 1973 als Sekretär, Chauffeur und Zeremoniar von Weihbischof Manfred Müller. Ab 1. Advent 1982 als Diakon im Hauptberuf, in der Pfarrei St. ULRICH und AFRA in Augsburg, beim KOLPING Diözesanverband, in

der Diözese als Altenheimseelsorger und wiederum Sekretär bei einem Weihbischof und in der Pfarrseelsorge in Pfaffenhofen an der Ilm und in Augsburg-Lechhausen bis zur Rente im August 2015. Danach war ich Diakon in Rente in dem Dekanat AICHACH-FRIEDBERG und seit 2019 auch in der PG ARESING-WEILACH.

Überall könnte ich von Erlebnissen und Begegnungen berichten, z.B. Kirchweihe in Münster am Lech, Altarweihe in Frieding, Pfarrvisitationen in den verschiedenen Dekanaten unserer Diözese, Bistumswallfahrten, Seligsprechungsfeier von Adolph KOLPING in Rom, Gesprächen mit Senioren in den Heimen und noch Vieles andere.

„Alle guten Dinge sind DREI“ ... von drei Begegnungen will ich besonders berichten: **1) Papst Johannes Paul II in Krakau und in Rom** (bei der Seligsprechungsfeier von ADOLPH KOLPING durfte ich auf dem Petersplatz das Evangelium verkünden), **2) Ministerpräsident Franz Josef Strauß** in der Staatskanzlei in München und **3) Kardinal Jozsef Mindszenty** im Jubiläumsjahr 1973 in der Basilika St. Ulrich und Afra.

Wie hat deine Familie deinen Weg als Diakon begleitet? Welche Bedeutung hatte der Glaube in eurem Familienalltag?

Diakon Ludwig Drexel: Meine Frau und meine Kinder standen mir immer zur Seite. Sie warteten und erwarteten mich – auch wenn ich lange unterwegs war. Die schönste Zeit war die Ferienzeit, wenn wir als Familie unterwegs waren oder

in KOLPING Ferienstätten Urlaub machten. Bei uns gab und gibt es bis heute den guten Brauch: Vor dem Wegfahren die Segnung mit Weihwasser und das Dankgebet bei der Rückkehr. Beim gemeinsamen Essen das Tischgebet, das Morgengebet und das Abendgebet, sowie das Rosenkranzgebet während einer längeren Fahrt.

Gab es Momente, in denen du gezweifelt oder dich überfordert gefühlt hast? Wie bist du mit solchen Herausforderungen umgegangen?

Diakon Ludwig Drexel: Gott sei's gedankt haben mir meine Eltern Gene und Erziehung mitgegeben: „Wenn's nimmer geht, dann schick ein Stoßgebet zum Himmel!“ Und greife nach dem Rosenkranz – in jeder meiner Hosen befindet sich einer!!!

Wenn's was verloren hast, dann bitte den Hl. Antonius: „Heiliger Antonius, du kreuz braver Mo, pack mi beim Schopf und führ mi do no“! Probieren Sie es aus, Sie werden sehen und erleben, das hilft und sie finden Alles, auch wenn es manchmal länger dauert.

Was hat dir in schwierigen Zeiten Halt und neue Kraft gegeben?

Diakon Ludwig Drexel: Das Gebet und besonders das Rosenkranzgebet, sowie das Stundengebet, wie z.B. die LAUDES = Das Morgengebet der Kirche und die VESPER = das Abendgebet der Kirche. Natürlich auch der Gesang beim Beten oder bei längeren Fahrten ist IDEAL und empfehlenswert.

Was möchtest du unserer Gemeinde – vor allem den Jüngeren – aus deinem Erfahrungsschatz mit auf den Weg geben?

Diakon Ludwig Drexel: ORA ET LABORA! BETE UND ARBEITE! ist die REGEL eines Heiligen, des hl. Benedikt! Dieses Motto erweitere ich mit dem Gesang = CANTARE! Und manches wird nicht einfacher, aber leichter zu ertragen!

Wie stellst du dir deinen Ruhestand vor? Gibt es Dinge, auf die du dich besonders freust oder Pläne, die du nun verwirklichen willst?

Diakon Ludwig Drexel: Diese Frage kann ich NICHT so einfach beantworten. Ich muss mir erst bewusst machen, was RUHESTAND für mich heißt:

NICHT MEHR AUFSTEHEN MÜSSEN – AUCH NEIN SAGEN DÜRFEN!!!

Diakon ist ja nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung!!! – und die Weihe zum Diakon hört ja mit der Rente nicht auf!!!

!!! DIAKON = DIAKONOS = DIENER !!!

Also, meine lieben LeserInnen und Leser! Ich wünsche Ihnen und Euch ALLEN – den Jungen und den JUNGGEBLIEBENEN – Alles Gute und vielleicht sehen WIR uns – nicht erst im Himmel – bei einer Gelegenheit, zu der uns Gott führt und begleitet.

Ich bitte um Euer Gebetsgedenken und verspreche Euch auch, dass ich für Euch beten werde.

„S-G-W-U-W-L“ –

„So Gott will und wir noch Leben!“

Ludwig Drexel
Diakon

Euer Diakon Emeritus Ludwig Drexel

Segenszeit

Zeit zum Hören – Zeit zum Sprechen

*Wenn Worte fehlen und das Herz schwer ist,
wenn du suchst – nach Sinn,
nach Licht, nach mehr,
wenn du nur gehört werden willst,
ein Ohr brauchst, das still ist und versteht –*

*Wenn dein Herz voll ist – vor Freude
oder Schmerz,
wenn du beten möchtest,
allein oder gemeinsam,
wenn du Gottes Segen brauchst,
für deinen Weg, deine Liebe, dein Leben –*

*Wenn du Trost suchst in dunkler Stunde,
Versöhnung ersehnt – mit dir,
mit anderen, mit Gott,*

*wenn du Rat suchst, der nicht
nur erklärt, sondern begleitet –*

*Dann komm.
Die Kirche ist offen.
Ein Raum des Hörens.
Ein Ort des Sprechens.
Ein Zuhause für deine Seele.*

Maria Beinberg

**Jeden Samstag
von 16.00 bis 17.00 Uhr**

Im Besprechungszimmer
(auf der linken Seite von der Eingangstür)



Offene Sprechstunde

Wenn du den Pfarrer oder Kaplan sprechen möchtest, kannst du an den folgenden Tagen und zu den angegebenen Zeiten jederzeit einfach eintreten – ganz ohne Termin.

Wir freuen uns, dir begegnen zu dürfen, und noch mehr, wenn wir auf deine Einladung hin dich besuchen dürfen.

Pfarrer Dr. Biju Merryvilla

Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr in Weilach,
(Besprechungszimmer, Eingang Pfarrheim)

Donnerstag von
10.30 bis 11.30 Uhr in Aresing (Pfarrhaus)

Kaplan Apollinaris Ngao

Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr
in Aresing (Pfarrhaus),
Freitag von 10.30 bis 11.30 Uhr in Weilach
(Besprechungszimmer, Eingang Pfarrheim)

Frau Julia Kneißl

jeden zweiten Dienstag des Monats
von 17.00 bis 18.00 Uhr in Weilach
(Besprechungszimmer, Eingang Pfarrheim)

Neue Pastoral-Mitarbeiterin

»Herzlich Willkommen«

Ich bin Julia Kneißl und schon seit vielen Jahren mit der Kirche verbunden. Bereits mit 18 Jahren habe ich begonnen, mich in meiner Heimatpfarre aktiv einzubringen – zunächst als Lektorin bis hin zur Gestaltung von Gruppenstunden, Ausflügen und der Organisation von Jugendaktionen. Dieses Engagement hat mich über die Jahre begleitet und mir gezeigt, wie wertvoll Glauben in Gemeinschaft ist.

Nach meinem Lehramtsstudium mit den Fächern Deutsch und Katholische Theologie an der Universität München bin ich in den Schuldienst gegangen. Seit 2016 arbeite ich an der Regens-Wagner-Berufsschule in Schrobenhausen. Die Arbeit dort ist abwechslungsreich, praxisnah und oft sehr persönlich – gerade das macht sie für mich so besonders.

Seit 2015 bin ich im Pastoralrat der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach tätig und gestalte dort aktiv das Gemeindeleben mit.

Im Jahr 2024 kam dann eine weitere schöne Aufgabe dazu: Ich unterrichte Religion in der 2. und 3.

Klasse an der Grundschule in Peutenhausen. Die kindgerechte Vermittlung des Glaubens liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich über die Offenheit und Begeisterung, mit der die Kinder dabei sind.

Ab September 2025 werde ich mich noch intensiver in der Pfarrgemeinde einbringen – besonders in der Kommunionvorbereitung und im Familiengottesdienstteam.

Ich freue mich sehr darauf, Kinder und Familien auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam lebendige Gottesdienste zu gestalten.

Sprechen Sie mich gerne an – ich freue mich darauf, viele von Ihnen und Euch kennenzulernen!



Julia Kneißl
Julia Kneißl

Mit Freude

im Herzen gemeinsam unterwegs

Um die vielfältigen Bereiche und Belange des Pfarreilebens abzudecken, wurden in unserer Pfarreiengemeinschaft sieben Arbeitskreise gegründet. Unsere Arbeitskreise und Teams sind das Herzstück unseres pastoralen Weges. Mit Begeisterung und Engagement gestalten wir unsere Gemeinschaft lebendig und stark. Denn nur gemeinsam können wir unseren Glauben sichtbar machen und lebendig erfahren.

I. Arbeitskreis für Liturgie

Ziele:

- Das liturgische Leben der Pfarreiengemeinschaft vielfältig und ansprechend gestalten
- Information der Pfarreiengemeinschaft über liturgische Angebote
- Zusammenarbeit mit anderen Gremien und Gruppen

Zugehörige Teams:

1. Team Jahresplanung
2. Team Lektoren
3. Team Kommunionhelfer
4. Team Wort-Gottes-Feier
5. Team Familiengottesdienst
6. Team Kleinkindergottesdienst
7. Team Kirchenmusik

II. Arbeitskreis für Sakramentenvorbereitung und Katechese

Ziele:

- Begleitung und Vorbereitung auf die Sakramente (z.B. Taufe, Erstkommunion, Firmung)
- Glaubensvertiefung und gemeinsames Lernen ermöglichen
- Katechetische Angebote bereitstellen

Zugehörige Teams:

1. Team Erstkommunionvorbereitung
2. Team Firmvorbereitung
3. Team Tauferinnerung

III. Arbeitskreis für Ministranten und Jugendliche

Ziele:

- Förderung und Begleitung der Ministranten und Jugendlichen
- Organisation von Gruppenstunden und liturgischen Diensten
- Schaffung einer Plattform für Austausch, Bildung und Gemeinschaft
- Planung und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten (Zeltlager, Ausflüge etc.)

Zugehörige Teams:

1. Team Ministrantenleitung
2. Team Ministrantenbegleitung
3. Team Katholische Jugendbewegung

IV. Arbeitskreis Diakonie

Ziele:

- Konkretes Handeln im Sinne des christlichen Glaubens
- Einsatz gegen Armut, Ungerechtigkeit und für Frieden
- Unterstützung notleidender Menschen lokal und weltweit
- Bewusstseinsbildung für globale Herausforderungen
- Organisation von Aktionen wie Fastenessen, Weltmissionssonntag und Kleidersammlungen

Zugehörige Teams:

1. Team Eine-Welt
2. Team Krankendienst
3. Team Sternsingeraktion
4. Team Geburtstagsgratulationen

V. Arbeitskreis für Gemeinschaft

Ziele:

- Förderung des Miteinanders in der Gemeinde
- Planung und Durchführung gemeinschaftsbildender Veranstaltungen
- Stärkung des Gemeindelebens durch Begegnung und Engagement

Zugehörige Teams:

1. Team Feste und Feiern
2. Team Wallfahrt und Reise
3. Team Frauenbund
4. Team Seniorenkreis
5. Team 60 Plus
6. Team Ökumene (Förderung des Austauschs zwischen Konfessionen)

VI. Arbeitskreis Ehe und Familie

Ziele:

- Glauben in der Familie leben und stärken
- Raum der Begegnung für alle Familienformen schaffen
- Förderung generationsübergreifender Gemeinschaft
- Organisation traditioneller Veranstaltungen für Familien
- Kontaktpflege mit Familien bei besonderen Anlässen (z. B. neue Geburt, Ehejubiläum)

Zugehörige Teams:

1. Team Familienpastoral
2. Team Kinderpastoral
3. Team Ehejubiläum

VII. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Umfassende Information über das Leben in der Pfarreiengemeinschaft
- Förderung von Transparenz und guter Kommunikation
- Nutzung moderner Medien zur digitalen Präsenz
- Stärkung der Verbindung zwischen Gemeinde und Öffentlichkeit

Zugehörige Teams:

1. Team Pfarrbrief
2. Team Instagram
3. Team Homepage

Wir laden dich herzlich ein Teil unserer Teams zu werden! Deine Ideen, deine Energie und dein Einsatz sind unverzichtbar, um unsere Gemeinschaft zu stärken und unser Glaubenszeugnis lebendig zu gestalten.

Melde dich gerne im Pfarrbüro.

pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de

Impulse in der Fastenzeit

In der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach gab es in diesem Jahr verschiedene Angebote in der Fastenzeit, den Alltag für ein paar Stunden zu unterbrechen. Es wurden alle Abende sehr gut angenommen. Jeden Freitag um 17 Uhr traf man sich am Parkplatz von Maria Beinberg, um gemeinsam den Kreuzweg um die Kirche zu gehen und an den Stationen und zum Abschluß an der Fatimagrotte zu beten.

Am Freitag, 28. März, lud man zu einem Besinnungsabend in der österlichen Bußzeit ins Pfarrheim Weilach ein. Pfarrer Dr. Christian Hartl vom Exerzitienhaus Leitershofen leitete diese besinnliche Stunde mit Vortrag, Musik und Andacht zum Thema „Heil werden im Heiligen Jahr“.



V.l. Pfarrer Biju, Pfarrer Dr. Christian Hartl u. Christine Dietrich (Foto: Daniela Rieblinger)



(Foto: Pfarrer Biju Merryvilla)

Bereits eine Woche später, am Freitag, den 4. April, wurde auf Maria Beinberg eine Lichternacht mit Pater Jinto Thomas und dem Chor Adorata aus Jettingen gefeiert. Beten, Singen, Vortrag und Lobpreis – es sind viele gekommen und haben viele gute Eindrücke und reichen Segen mit nach Hause genommen.

In der Karwoche, am Dienstag 15. April 2025 lud das Pastoralteam zum „Abend der Versöhnung“ auf Maria Beinberg mit Musik der Gruppe „Speranza“ ein. Wieder freute man sich über ein dicht gefülltes Gotteshaus und über eine gesegnete besinnliche Stunde auf Maria Beinberg.

(Text: Christine Dietrich)

Gründonnerstag: Fußwaschung wie bei den Jüngern von Jesus

24 Apostel/Innen aus der Pfarreiengemeinschaft Aresing/Weilach wurden am Gründonnerstag eingeladen, sich die Füße waschen zu lassen!

Bisher war es schon ein sinnvoller Brauch 12 Aposteln am Gründonnerstag die Füße zu waschen. Wir haben diesen Brauch wieder aufgenommen und 24 Personen die Füße gewaschen. Jeweils 12 Personen in Aresing und Weilach.

Der Gottesdienst gab die Möglichkeit, für alle Pfarrgemeinden, die Fußwaschung zu erleben.

Auch wenn diese Handlung erstmal zögernd angenommen wurde, berührte diese Geste alle Beteiligten.

(Text und Fotos: Christine Dietrich / Daniela Rieblinger)



Bild: Fußwaschung in der St.-Martin-Kirche in Aresing durch Pfarrer Biju



Bild: Fußwaschung in der Hl.-Kreuz-Kirche in Weilach durch Kaplan Apollinaris



Erst *K*ommunion

in der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach

Unter dem Motto „Kommt her und esst“ standen die Erstkommunionen der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach. Am Sonntag den 4. Mai war es auch für die 18 Kinder aus den Pfarreien Aresing und Oberlauterbach endlich soweit – sie durften von Pfarrer Dr. Biju Merryvilla in der Pfarrkirche St. Martin in

Aresing ihre erste HI Kommunion empfangen. Der Chor Speranza – unterstützt vom eifrigen Gesang der Kommunionkinder – umrahmte den Festgottesdienst. Die Pfarrei freut sich über den „Nachwuchs“ und wünscht den Kindern viel Freude im Glauben!



(Bild: Marina Walter – Text: Christine Dietrich)

RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



(Bild: Tobias Isemann – Text: Christine Dietrich)

21 Kinder aus der Pfarrei Weilach und den Filialen Gachenbach und Peutenhausen feierten gemeinsam am 27. April ihre erste Heilige Kommunion. Bei strahlendem Sommerwetter und zu festlichen Orgelklängen zogen die Kinder mit Pfarrer Dr. Biju Merryvilla

stolz in die wunderschön geschmückte Pfarrkirche Heilig Kreuz in Weilach ein, um nun nach intensiver Vorbereitung das Sakrament der ersten Heiligen Kommunion zu empfangen. Zum Andenken gab es ein gemeinsames Erinnerungsbild.

Acht Kinder aus Junkenhofen, Klenau und Singenbach feierten am 4. Mai zusammen ihre erste Heilige Kommunion. Kaplan Apollinaris Ngao zelebrierte in einem feierlichen Gottesdienst in der voll besetzten St. Andreas Kirche mit vier Mädchen und vier Jungen. In der so schön geschmückten Klenauer Pfarrkirche umrahmte der Kinder- und Jugendchor aus Junkenhofen und Klenau das große Fest!



(Bild: Helmut Steurer, Text: Christine Dietrich)



(Bilder: Pfarrer Biju und Christine Dietrich – Text: Christine Dietrich)

Trotz dicker Regenwolken und recht zweifelhaften Wetterprognosen zogen auch in diesem Jahr zu Christi Himmelfahrt die Gläubigen aus allen Orten der Pfarreiengemeinschaft Richtung Maria Beinberg.

Die inzwischen zur Tradition gewordene **Sternwallfahrt** zog wieder viele Menschen an.

Von den Ausgangspunkten Aresing, Oberlauterbach, Strobenried, Weilenbach, Autenzell, Singenbach, Junkenhofen, Klenau, Weilach, Gachenbach und Peutenhausen machten sich frühmorgens viele auf den Weg. Voran bei allen Gruppen das Kreuz, die Träger meist stolze Ministranten, die dann auch beim Gottesdienst ministrieren durften.

Manche Wege kreuzten sich unterwegs, Gruppen schlossen sich zusammen und pünktlich gegen 11.00 Uhr kamen dann alle betend und singend auf dem Wallfahrtsplatz an.

RÜCKBLICK AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Die Regenwolken hatte man hinter sich gelassen, sogar die Sonne zeigte sich und so kamen alle trockenen Fußes an und man konnte gemeinsam im Freien auf dem Platz vor der Kirche die Heilige Messe feiern. Den festlichen Gottesdienst mit den rund 250 Wallfahrern zelebrierte Pfarrer Dr. Biju Merryvilla zusammen mit Diakon Ludwig Drexel, musikalisch begleitet von den Martinsbläsern aus Aresing. In seiner Predigt ging Diakon Drexel auf die Himmelfahrt Jesus ein, symbolisch dargestellt durch das Auslöschen der Osterkerze.



Bei Getränken und Brotzeit sorgte das Team vom Pfarrgemeinderat Gachenbach noch für einen guten und geselligen Abschluss dieses Wallfahrtstages.

Pfarrer Biju dankte am Ende des Gottesdienstes allen Pilgern, den Bläsern und den Organisatoren und Helfern aus den verschiedenen Pfarreien und von Maria Beinberg, die zum Gelingen dieser schönen Sternwallfahrt beigetragen hatten. Es war ein schöner Tag in guter Pfarreiengemeinschaft, die durch Veranstaltungen wie diese für viele sichtbar und spürbar wird.





(Text und Foto: Christine Dietrich)

Lichterprozession auf Maria Beinberg

Nach guter Tradition wurde an allen Sonntagen im Mai zu einer nachmittäglichen Maiandacht auf Maria Beinberg mit verschiedenen Predigern und Chören oder Musikgruppen zur Maiandacht eingeladen.



(Foto: Florian Dietrich)

Zum Abschluß des Marienmonats begingen zahlreiche Gläubige dort am Samstagabend, den 31. Mai, die letzte Maiandacht mit einer stimmungsvollen Lichterprozession.

Nach einer kurzen Andacht in der Kirche, die Pfarrer Biju zusammen mit dem Team Wort-Gottes-Feiern zelebrierte, zog man betend und singend mit Kerzen auf dem Prozessionsweg um den Berg.

Musikalisch umrahmt wurde die Andacht und die Lichterprozession von den Aresinger Martinsbläsern. Nach einem Gebet an der Mariengrotte zog man wieder gemeinsam in die Kirche ein und schloß die feierliche Andacht mit dem eucharistischen Segen und dem Lied „Segne Du Maria“ ab.

Tauferinnerungsfeier

der Pfarreiengemeinschaft am 5. Juli 2025

Zu einer Tauferinnerungsfeier hatte ein Team aus dem Pastoralrat alle Neugetauften der letzten 3 Jahre nach Weilach eingeladen.

22 Familien folgten der Einladung – zuerst in die Kirche zu einer kleinen gemeinsamen Andacht – bei der es auch mal laut sein durfte!

Mit Gebeten und Aktionen waren alle Teilnehmenden in die Andacht eingebunden. Der Chor „Viva la Musica“ aus Klenau hat die Andacht stimmungsvoll musikalisch begleitet.

Es wurden die Taufkerzen der Kinder entzündet und Taufwasser gesegnet. Die Eltern segneten Ihre Kinder und zeichneten sich dann auch gegenseitig mit dem Weihwasser das Kreuz auf die Stirn. Jede Familie durfte ein Fläschchen des Weihwassers mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss traf man sich im schattigen Pfarrgarten zu Kaffee, Kuchen und Getränken. Für die Eltern, Paten und Großeltern eine schöne Gelegenheit zum Plaudern, während die Kinder auf der großen Wiese miteinander spielten. Eine Bücherecke aus dem Klosterladen Scheyern war ebenfalls aufgebaut worden.

(Fotos: Alfred Fischhaber / Text: Christine Dietrich)



Firmspendung

am 27. Juni 2025 in **Oberlauterbach**

Am Freitag den 27. Juni 2025 wurde in einem feierlichem Gottesdienst 69 Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung gespendet.





Gestärkt durch einen guten Weg der Vorbereitung war es nun endlich soweit – ein großer Schritt ins „Erwachsen Werden“ im Glauben. Wir duften Abt em. Dr. Emmeram Kränkl aus dem Kloster Schäftlarn als Firmspender in der Pfarrkirche St. Wenzeslaus in Oberlauterbach begrüßen.

In einer sehr anschaulichen Predigt holte der Firmspender verschiedene Gegenstände und Symbole aus einer mitgebrachten „Schatzkiste“, die auf das Wirken des Heiligen Geistes im Leben von Christen hinweisen. „Ein Fußball braucht Luft und so brauchen auch wir Christen die Luft des Heiligen Geistes. Im Fußball-Spiel geht es um Begeisterung und Gemeinschaft und dies will Gottes Kraft den jungen Christen für ihr Leben schenken.“

Als Zeichen für den Heiligen Geist holte er noch eine Skulptur einer Taube, ein



(Auf dem Bild: Abt em. Dr. Emmeram Kränkl)

Verbindungskabel, Chrisam, Wasser, das Licht einer Kerze und ein Siegel aus seiner Schatzkiste.

Bei der Spendung des Sakraments der Firmung nahm sich der Firmspender viel Zeit, um mit jedem Firmbewerber ein paar Worte zu wechseln – und so werden sich unsere Firmlinge noch lange an diesen wichtigen Moment in ihrem Leben als Christinnen und Christen erinnern.

Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes übernahm ein Projektchor mit Mitwirkenden aus vielen Orten der Pfarreiengemeinschaft.

Am Ende der Gottesdienste überreichten Jugendliche Abt Emmeram zum Dank für die Firmspendung einen Korb mit regionalen Produkten – Käse, Honig, Erdbeeren, ... aus der Pfarreiengemeinschaft.

(Fotos: Alfred Fischhaber / Text: Christine Dietrich)

RÜCKBLICK AUS ARESING



Palmsonntag

Am Palmsonntag begann man den Festgottesdienst vor dem Pfarrhaus. Dort wurden die Palmzweige gesegnet und anschließend zusammen mit Altdienst und den Erstkommionkindern über die St.-Martin-Straße zur Kirche gezogen.

Osternacht

In den Abendstunden traf man sich am Osterfeuer, wo von Diakon Drexel die Osterkerze entzündet wurde und anschließend das Licht in die dunkle Kirche getragen wurde.



Ostereiersuche

Inzwischen schon zur Tradition geworden – die Ostereiersuche der Kinder am Ostermontag im Garten des Aresinger Pfarrhauses.



Gut gelaunt zogen unsere Minis wieder mit den Ratschen von Haus zu Haus, um sich eine kleine Belohnung für ihren treuen Dienst abzuholen.

Maiandacht

Am 17. Mai feierte man heuer die traditionelle Maiandacht an der Heilig-Geist-Kapelle (auch bekannt als „Container-Kapelle“ der Familie Ostermaier) – musikalisch umrahmt von den Martinsbläsern. Anschließend spendierte Bürgermeister Klaus Angermeier Getränke für alle und es konnte die beachtliche Summe von € 430,- als Spende an Pfarrer Biju für ein dringendes Projekt für eine indische Familie weitergegeben werden!



Maibaumsegnung

Begleitet von den Ministranten segnete Kaplan Apollinaris den Aresinger Maibaum nach der HI Messe. Die Gottesdienstbesucher und die Maibaumfreunde nahmen gerne daran teil und beteten für ein gelungenes Aufstellen in der Dorfmitte.

Besuch aus Straubing



Eine Gruppe der Pfarrei St. Josef aus Straubing war am 26. Juni bei Pfarrer Biju zu Besuch und stattete auch der Aresinger Pfarrkirche einen Besuch ab. Bürgermeister, Altbürgermeister, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat begrüßten die Gäste und hatten vieles über die Taufkirche ihres Regensburger Bischofs Johann Michael Sailer zu erzählen.

Mini-Tag in Langenmosen – Welcome to L.A.



Großen Spaß und viel Begeisterung für die große Familie der Ministranten hatte die Gruppe aus Aresing, die am regionalen Ministrantentag teilnahm. Ein cooler Nachmittag mit einem ganz besonderen Gottesdienst zum Abschluß des Tages!



Besuch von Pfarrer **Dr. Reinhold Schwarz**

Am Pfingstmontag besuchte Pfarrer Schwarz mal wieder seine ehemaligen Pfarreien Aresing und Oberlauterbach.

Bei einem gemeinsamen Gottesdienst in Aresing, in Konzelebration mit Pfarrer Dr. Biju Merryvilla, freuten sich alle über das Wiedersehen!



(Fotos: Daniela Krömer, Jürgen Mahl, Christine Dietrich / Text: Christine Dietrich)



Langjährige Kirchenverwaltungsmitglieder verabschiedet

Die Pfarrei „Hl. Kreuz“ Weilach hat sich nach einem Familiengottesdienst mit Dankesworten von Pfarrer Biju Merryvilla und Kirchenpfleger Roland Bux mit einem Geschenk und einer Urkunde von den ausgeschiedenen langjährigen Kirchenverwaltungsmitgliedern Roland Sigl (6 Jahre) und Martin Breitsameter jun. (18 Jahre, davon 6 Jahre Kirchenpfleger) offiziell verabschiedet.

(Text/Foto: Bux Roland)



v.l. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anni Schäfer, Roland Sigl, Pfarrer Biju Merryvilla, Martin Breitsameter jun. und Kirchenpfleger Roland Bux.

Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Edelweiß Weilach

Der Verein feierte vier Tage lang sein 100-jähriges Bestehen. Zu Besuch kamen der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger, die Wolperdinger Musi, DJ Gibbs und Ois Easy. Am Sonntag platzte das Festzelt beim Festgottesdienst förmlich aus allen Nähten.

Die Abordnungen von rund 60 Vereinen und viele Festgäste waren gekommen. Pfarrer Biju Merryvilla zelebrierte mit Pfarrer Anton Mahl (Missionar in Kenia) die Hl. Messe. Es war ein sehr besinnlicher Festgottesdienst und wird bestimmt in Erinnerung bleiben.



(Fotos: Tobias Isemann)



Fastensuppenessen

Das erste Fastensuppenessen im Pfarrheim Weilach war ein großer Erfolg! Viele Gemeindemitglieder haben sich versammelt, um diese schöne Tradition zu bewahren, die in vielen Pfarreien bereits seit Jahren gepflegt wird. Die Kartoffelsuppe mit Wiener war ein echter Hit und hat allen gut geschmeckt.

Nach der herzhaften Fastensuppe, konnten die Gäste bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen gemütlich beisammensitzen und sich austauschen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen und hoffen, dass noch mehr Menschen teilnehmen werden!

(Texte und Fotos: Daniela Rieblinger)



Palmbuschen

Eine Woche vor Palmsonntag wird im Pfarrheim Weilach geschnitten, gebunden und verziert. Auf dem Parkplatz werden dann die Palmbuschen verkauft und anschließend gesegnet. Wie jedes Jahr fand am Palmsonntag auch ein Kleinkindergottesdienst statt. Die vielen kleinen

Besucher konnten gemeinsam mit Diakon Ludwig Drexel und dem Kleinkindergottesdienstteam im Pfarrheim den Gottesdienst feiern.





Maibaum- segnung

In Begleitung der Ministranten und vielen Besuchern konnte Pfarrer Biju am 1. Mai bei strahlenden Sonnenschein den Maibaum von Weilach segnen.



Maiandacht der Senioren

Am Mittwoch, den 14. Mai, fand eine schöne Maiandacht für die Weilacher Senioren auf Maria Beinberg statt. Der Nachmittag begann mit gemütlichem Kaffee und Kuchen im »Beinberg-Stüberl«. Um 15.00 Uhr zelebrierte Pfarrer Biju Merryvilla die Maiandacht. Im Anschluss an die Andacht hatten die Senioren noch die Möglichkeit, eine kleine Brotzeit im »Beinberg-Stüberl« zu genießen. Der Nachmittag war sehr gut besucht und wurde von allen Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Christine Rieblinger bedankte sich herzlich bei den Damen des Weilacher Kirchenchors für die musikalische Gestaltung, bei Pfarrer Biju für seine Zeit und bei dem Team des »Beinberg-Stüberls« für die gute Bewirtung.



(Fotos/Text: Daniela Rieblinger)

18. Mai 2025: Waldmesse

auf dem Anwesen der Familie Grießer

Am 18. Mai 2025 fand die Waldmesse beim Anwesen der Familie Grießer statt.

Das Wetter war Gott sei Dank gut, was die Veranstaltung zu einem angenehmen Erlebnis für alle Besucher machte.

Zahlreiche Gäste fanden den Weg in den Wald, um gemeinsam an der festlichen Messe teilzunehmen. Pfarrer Biju zelebrierte die Messe und freute sich sehr, die zahlreichen Besucher zu sehen. Es war seine erste Waldmesse in Weilach,

und er zeigte sich sehr erfreut über das große Interesse und die rege Teilnahme. Für musikalische Begleitung sorgte Herr Stichlmair, der mit seinen Klängen für eine feierliche Atmosphäre sorgte. Die mitgenommenen Gotteslobe luden die Besucher ein zum Mitsingen.

Unsere Mesnerin, Frau Schaipp, hat die Festlichkeit sehr liebevoll und festlich hergerichtet, sodass eine schöne und würdige Stimmung entstand. Für den Komfort der Besucher waren Bänke aufgestellt, auf denen man bequem Platz nehmen und die Zeremonie genießen konnte. Insgesamt war die Waldmesse ein gelungener Anlass, der durch das gute Wetter, die festliche Gestaltung und die zahlreichen Besucher zu einem besonderen Erlebnis wurde.



(Fotos/Text: Daniela Rieblinger)

Patrozinium

Am Sonntag, dem 27. April 2025 feierten wir in unserer Kirche Patrozinium. In diesem Gottesdienst wurde Liah Humpel nach 6 Jahren Dienst als Ministrantin verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurden die Kirchenverwaltungsmitglieder Christoph Forster, Andreas Stegmair und Kirchenpfleger Johann Triebenbacher.



(Verabschiedung Liah Humpel durch Kaplan Apollinaris und Peter Fischer)



Verabschiedung KV durch Kaplan Apollinaris und Manfred Gamböck – Von links nach rechts: Manfred Gamböck, Alfred Flamensbeck, Andreas Stegmair (6 Jahre), Christoph Forster (6 Jahre), Kirchenpfleger Johann Triebenbacher (12 Jahre) Kaplan Apollinaris

Fronleichnam

Am Sonntag, 15. Juni, fand nach der Heiligen Messe, die von Kaplan Apollinaris und Diakon Drexel zelebriert wurde, bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen unsere Fronleichnamsprozession statt. Es nahmen viele Gläubige, Fahnenabordnungen, Kommunionkinder und eine Bläsergruppe daran teil. Die Altäre

und Straßen waren schön geschmückt, der Blument Teppich vom Gartenbauverein wieder eine Augenweide. Nach der Prozession waren wieder alle Helfer zum Weißwurstessen ins Bürgerhaus eingeladen. Bedanken möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen der schönen Messe und Prozession beigetragen haben. Vielen Dank an Kaplan Apollinaris und Diakon Drexel und an Zenta Neukäufer, die seit über 50 Jahren den 4. Altar geschmückt hat und nun ihren Dienst beendet.

Verabschiedung

ehemaliger Mitglieder der Kirchenverwaltung Autenzell

Mit herzlichen Worten und in einer sehr familiären Atmosphäre dankte Pfarrer Dr. Biju Merryvilla den Dreien für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement.

Brigitte Seemüller hatte 24 Jahre das verantwortungsvolle Amt der Kirchenpflegerin inne, Wolfgang Ziegtrum engagierte sich 30 Jahre und Heinrich Probst 24 Jahre als Mitglied in der Autenzeller Kirchenverwaltung. In ihrer langen Amtszeit haben sie

wesentliche Schritte zur Sanierung und zum Erhalt Ihrer Kirche, Ihres Dorfmittelpunkts, beigetragen. Ein neues junges Team wird künftig diese Aufgaben übernehmen. Stellvertretend für die neue Kirchenverwaltung richtete Katrin Fischhaber Worte voller Dankbarkeit an ihre Vorgänger. Pfarrer Biju verlas die Urkunden des Bistums und Bürgermeister Klaus Angermeier durfte das goldene Ulrichskreuz als besondere Auszeichnung an die ehemalige Kirchenpflegerin Brigitte Seemüller überreichen. Christine Dietrich vom Pfarrgemeinerat Aresing bedankte sich bei ihr für den unermüdlichen Einsatz als Vertreterin der Filiale Autenzell.



(Text und Foto: Christine Dietrich)



Vortrag

über Indien und die Mission

Im März 2025 war Pfarrer Dr. Biju Merryvilla Gast beim Frauenbund Oberlauterbach/Strobenried, um uns seine Heimat Indien und seine Mission sehr lebendig mit vielen Fotos vorzustellen.

Fronleichnam

Das Bild zeigt den 4. Altar in Oberlauterbach – aufgebaut vom Frauenbund Oberlauterbach/Strobenried



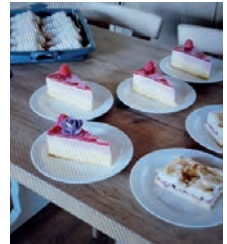
Osterbrunch

Unser mittlerweile zur Tradition gewordener Osterbrunch, der 2 Wochen vor dem Ostersonntag stattfindet, wird immer gerne besucht. Zum Verkauf stehen dann auch unsere in einigen Bastelabenden hergestellten Osterkerzen, Palmbüschen, Palmkronen, Palm-Eier und einiges mehr.



Kaffeekränzchen

Ein fester Treffpunkt für die Seniorinnen in Oberlauterbach ist das Kaffeekränzchen des Frauenbundes. Zwei Mitglieder der Vorstandschaft organisieren jeden 3. Mittwoch im Monat diese Zusammenkünfte im Dorfheim Oberlauterbach, die auch gut besucht sind.



(Fotos: Lotte Bachhuber und Andrea Steinbüchler / Text: Andrea Steinbüchler)

Schnupferfest 21. bis 22. Juni 2025

Der Schnupfclub Oberlauterbach hat heuer, bei seinem jährlichen Sommerfest gleichzeitig die Deutsche Meisterschaft ausgerichtet. Erfreulicherweise wurde bei den Einzelkämpfern ein Mitglied der Oberlauterbacher Schnupfer, Konrad Plöckl, Deutscher Meister. Der Sonntag begann mit einer Messe im Festzelt, die Pfarrer Dr. Biju Merryvilla mit vielen Gläubigen feierte.



(Foto/Text: Silke Steger/Andrea Steinbüchler)



RÜCKBLICKE AUS STROBENRIED



Maibaum

Die Strobenrieder Feuerwehr hat wieder viele Arbeitsstunden in einen neuen Maibaum investiert. Bei der traditionellen Maifeier am 01. Mai wurde er dann aufgestellt und erhielt durch Pfarrer Dr. Biju Merryvilla den kirchlichen Segen.

Palmsontag: Aus **Zweigen** werden **Zeichen**



Wie jedes Jahr hat der Pfarrgemeinderat von Junkenhofen und Klenau auch heuer wieder Palmbüsche für

den Palmsonntag gebunden. Fleißige Hände haben gemeinsam Zweige gesammelt, Buchs geschnitten und die Palmbüsche mit bunten Bändern geschmückt. Die Palmbüsche wurden am Palmsonntag von Pfarrer Biju in der Kirche gesegnet und konnten gegen eine Spende mit nach Hause genommen werden. So wird nicht nur ein alter Brauch weitergeführt, sondern auch das Miteinander in der Gemeinde gestärkt.



Ostersonntag

Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit den Sieg des Lebens über den Tod, feierte zusammen mit Kaplan

Apollinaris die Klenau-Junkenhofener Pfarrgemeinde in der festlich geschmückten und vollbesetzten St. Andreas Pfarrkirche.

Ein herzliches Vergelt Gott sagen wir

unserer Künstlerin Franziska Lutz, für das wunderbar gemalte Bild „Grab Jesu mit Strahlenkranz“.



Osterkerzen



Die Kinder aus den Ortsteilen haben wieder Osterkerzen geschmückt. Auch diese konnten in der Kirche erworben

werden. Wir freuen uns sehr über die vielen mithelfenden Hände und möchten uns als Pfarrgemeinderat recht herzlich dafür bei allen bedanken. Der gesamte Erlös kommt einem guten Zweck in der Pfarrei zugute.

Kreuzweg an Karfreitag

Die zukünftigen Erstkommunionkinder aus Klenau-Junkenhofen und Singenbach gestalteten zusammen mit Kaplan Apollinaris einen eindrucksvollen Kreuzweg mit besinnlichen Texten und Symbolen.



Fronleichnamsprozession

Das Fronleichnamsfest wurde in Klenau in diesem Jahr feierlich begangen. Nach dem Gottesdienst in der Kirche machte sich die Gemeinde auf den Weg, um in einer



Prozession das Allerheiligste durch die Straßen zu begleiten. Die Altäre entlang des Weges waren mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Blumen, Tücher und christliche Zeichen machten sie zu kleinen, stillen Orten des Glaubens. An jedem Altar wurde ein Evangelium gelesen, Fürbitte gehalten und der feierliche Segen gespendet. Ein besonders schöner Moment war die Beteiligung der Kommunionkinder. Auch die Ministrantinnen und Ministranten waren mit großer Aufmerksamkeit und Freude dabei. Sie trugen Kreuze, Fahnen und halfen bei den liturgischen Aufgaben während der Prozession. Viele Menschen aus der Gemeinde haben mitgeholfen, sei es beim Aufbau der Altäre, beim Musizieren, beim Schmücken oder einfach durch ihr Mitgehen und Mitbeten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben – ob sichtbar oder im Hintergrund!

(Bilder/Texte: Inge Gellermann / Gertraud Sengotta)

Senioren- mittag

Mit gutem Essen, mehreren musikalischen Einlagen und kleinen Geschenken für die Geburtstagsjubilare, wurden die Besucher beim Seniorenmittag am 13. April 2025 wieder kurzweilig unterhalten.

Organisiert vom Pfarrgemeinderat.



Oster- sammeln

Am Karsamstag waren die Ministranten mit mehreren Ratschen und Klappern lautstark unterwegs, um ein kleines Dankeschön für ihren Dienst im letzten Jahr zu erbitten.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden!

Sternwallfahrt

Gemeinsam machten sich die Pilger aus Singenbach, Junkenhofen und Klenau auf den Weg nach Maria Beinberg. Nach einer kurzen Rast in Weilach wurde das restliche Wegstück verstärkt durch die dortigen Wallfahrer zurückgelegt.



(Texte und Fotos: Elisabeth Weisser)

Fronleichnam

Kaplan Apollinaris segnete während des Gottesdienstes in der Schlosskapelle den neu restaurierten Traghimmel. Bei der Prozession durch das Dorf säumten wunderschön geschmückte Altäre und Blumenteppeiche den Weg.



(Fotos: Andrea Höggenstaller)



(Foto: Elke Knorr)



(Text und Foto:
Elisabeth Weissen)

Feuerwehr- jubiläum

Beim feierlichen Festgottesdienst am 29. Juni, zum 150-jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Singenbach, segnete Pfarrer Biju die beiden Fahnenbänder des Jubelvereins und des Patenvereins aus Gerolsbach.

Orgel- renovierung

Seit Ende April wird die Siemann-Organ (gebaut 1906) in der Pfarrkirche vollumfänglich restauriert. Erforderlich ist die Reinigung der gesamten Organ, die Renovierung des Spieltisches und die Restaurierung der Windversorgung. Die geschätzten Kosten betragen laut Angebot etwa 31.000,- €.

Da für die Renovierung keinerlei Zuschüsse gewährt werden, ist jede



Kirchenstiftung Mariä
Himmelfahrt Singenbach
Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach
IBAN: DE34 7216 9080 0000 0127 85

(Text und Foto: Kirchen-
verwaltung Singenbach)

finanzielle Hilfe eine große Unterstützung. Falls eine Spendenquittung benötigt

wird, bitte bei der Überweisung Name und Anschrift angeben. Vergelt's Gott!

Festgottesdienst am Ostermontag mit Ostereiersuche

Zahlreiche Familien mit ihren Kindern besuchten am Ostermontag die Kirche in

Peutenhausen. Die Kommunionkinder gestalteten die Hl. Messe, die der Peutenhause-



(Texte und Fotos: Tobias Pichler)

ner Projektchor mit feierlichen Liedern umrahmte. Im Anschluss gab es eine lebhaftere Ostereiersuche. Der Osterhase hat für jedes Kind ein Nest versteckt, keines blieb unentdeckt!

Fronleichnam prozession mit Pfarrfest

Am 15. Juni fand nach dem Gottesdienst, der durch Pfarrer Biju gefeiert wurde, zum Patrozinium der Hlgst. Dreifaltigkeit bei herrlichem Wetter die Fronleichnamsprozession statt. Durch die Teilnahme von vielen Gläubigen, Fahnenabordnungen und Vereinsmitgliedern sowie den Kommunionkindern und einer Blaskapelle wurde das Allerheiligste, durch Diakon Ludwig Drexel, würdig durch unser Dorf getragen und an vier Altären gepriesen. Am Ende der Prozession wurden die langjährigen Ministranten Raphael Tyroller, Patric Pretzl, Isabel Hörmann und Leo



Mayr vom Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Tobias Pichler mit einem Geschenk verabschiedet. Sie leisteten zuverlässig ihren Altardienst in Peutenhausen, Habertshausen, Stockensau und auf Maria Beinberg. Das anschließende Pfarrfest wurde mit bester Stimmung und Aktionen für Jung und Alt gefeiert.

BLITZLICHTER VON FRONLEICHNAM



Verschönerung und Pflege

rund um Maria Beinberg

Auch in den vergangenen Monaten wurde rund um unsere Wallfahrtskirche wieder viel bewegt, um den Ort für Besucher und Pilger noch einladender zu gestalten. So wurden die Bänke an der Fatimagrotte erneuert und es fanden umfangreiche Pflegearbeiten rund um die Grotte sowie entlang des Kreuzweges statt.

Ein besonderes Highlight war die Neugestaltung des Kräutergartens auf Maria Beinberg. Die Arbeiten wurden überwiegend durch die Firma Stegmayr aus Schrobenhausen durchgeführt. Die gesamten Kosten für die Neugestaltung des Gartens wurden vom Freundeskreis Wallfahrt Maria Beinberg e.V. übernommen. Für diese großzügige Unterstützung möchten wir dem Freundeskreis unseren herzlichen Dank aussprechen.

Darüber hinaus wurde die Außenanlage an der Nordseite der Wallfahrtskirche durch ehrenamtliche Helfer zweckgemäß hergerichtet.



(Fotos: Pfarrer Biju / Texte: Konrad Schneller)

Taufen auf Maria Beinberg

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Taufen auf Maria Beinberg erfreulich gestiegen. Da es bislang keine eigene Taufgarnitur vor Ort gibt, hat Pfarrer Biju den Wunsch geäußert, ein mobiles Taufbecken mit passender Garnitur anzuschaffen. Die Kirchenverwaltung wird diese Anschaffung in nächster Zeit auf den Weg bringen, um den festlichen Rahmen der Tauffeiern weiter zu würdigen und zu verschönern.

Wer die Anschaffung finanziell unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Die Kirchenverwaltung würde sich über jede Spende – ob groß oder klein – sehr freuen, denn gemeinsam können wir diesen Ort des Glaubens weiter gestalten und lebendig halten.



Verabschiedung verdienter Kirchenverwaltungsmitglieder

Im Anschluss an eine feierliche Maiandacht auf Maria Beinberg durften wir drei Mitglieder der Kirchenverwaltung verabschieden, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für unsere Wallfahrtskirche eingesetzt haben.

Besonders hervorzuheben ist Herr Johann Triebenbacher jun., der 12 Jahre als Kirchenpfleger auf Maria Beinberg tätig war. In seiner Amtszeit wurde unter anderem die umfangreiche, zweijährige Sanierung der Wallfahrtskirche erfolgreich durchgeführt – ein Projekt, das bleibende Spuren hinterlässt und für kommende Generationen von großer Bedeutung ist. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine verantwortungsvolle Arbeit möchten wir ihm von Herzen danken.

Ebenfalls verabschiedet wurden die beiden Kirchenverwaltungsmitglieder Andreas Steg-



(Foto: Angelika Finkenzeller)

mair und Christoph Forster, die jeweils 6 Jahre in der Kirchenverwaltung tätig waren. Auch sie haben mit viel Herzblut und Verlässlichkeit zum Erhalt des Wallfahrtsortes beigetragen. Dafür gilt auch ihnen unser herzlicher Dank.

Sanierung der Orgel auf Maria Beinberg

Ein besonderes Projekt, das die Kirchenverwaltung Maria Beinberg über Jahre hinweg begleitet, ist die Sanierung und Erweiterung der Orgel in der Wallfahrtskirche Maria Beinberg. Bereits 2016 wurde die Orgel von der Firma Offner aus Kissing fachgerecht abgebaut und eingelagert, um sie einer umfassenden Sanierung, Reinigung und klanglichen Erweiterung zu unterziehen.

Leider mussten bereits zwei feststehende Einweihungstermine kurzfristig abgesagt werden –

bedingt durch Probleme bei der Fertigstellung durch den Orgelbauer. Doch nun, nach langer Wartezeit und viel Geduld, befinden wir uns auf der Zielgeraden: Die überwiegend neu gestaltete Orgel steht kurz vor ihrer Vollendung.

Wie heißt es so treffend: „Was lange währt, wird endlich gut“ – und so wird hoffentlich bald der dritte Einweihungstermin endlich den festlichen Klang zurück in unsere Kirche bringen.

(Text: Konrad Schneller)

Regelmäßige Gottesdienste auf Maria Beinberg ab 1. Okt. 2025

Sonntag: 7.00 Uhr Rosenkranz
7.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Marienandacht

1. Samstag im Monat: 08.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe mit Krankensegnung

jeden Samstag: 15.30 Uhr Rosenkranzandacht
16.00 bis 17.00 Uhr
Segenszeit: Zeit zum Hören – Zeit zum Sprechen

Fatimatag (13. eines jeden Monats):
8.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Pilgermesse mit Predigt, gestaltete Eucharistische Anbetung bis
10.15 Uhr, anschl. Einzelsegen mit der Reliquie des Hl. Papstes Johannes Paul II.

Freitags der Fastenzeit: 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Lichternacht: Anbetung mit Musik, Licht und Impulse

Bußgottesdienste: Im Advent und in der Fastenzeit

Lichter Prozession: 31. Mai und 3. Sonntag im Oktober

Sternwallfahrt: Christi Himmelfahrt, Hochamt um 11.00 Uhr

Spätschicht im Advent (kurze Andacht und danach Beisammensein im Stüberl)

**Marienfeste (werktags Hl. Messe um 9.00 Uhr oder
Sonn- und Feiertag um 7.30 und 14.00 Uhr Marienandacht)**

Hochfest der Gottesmutter Maria 01. Januar

Darstellung Jesu, Lichtmess 02. Februar

Unsere Liebe Frau von Lourdes, 11. Februar mit Krankensalbungsfeyer

Mariä Verkündigung 25. März

Mariä Heimsuchung 02. Juli

Mariä Himmelfahrt 15. August

Mariä Geburt – Patrozinium – am Sonntag
vor oder nach dem 8. September

Mariä Empfängnis 08. Dezember

Pfingstmontag: Maria, Mutter der Kirche

Maiandachten

**1. Mai und sonntags im Mai:
um 14.00 Uhr Predigt,
Maiandacht mit
Eucharistischem Segen**

Glaube, Gemeinschaft, Engagement:

Willkommen im Ministranten

Am 26. Juli 2025 war ein ganz besonderer Tag für unsere Pfarrgemeinde, denn wir durften 15 neue Ministranten in unseren Reihen willkommen heißen. Der feierliche Einzug mit allen Ministranten, auch den Neuen, Pfarrer Biju und Diakon Markus Hegewald war ein beeindruckender Auftakt.

Nach der liturgischen Eröffnung brachten sechs neue Ministranten jeweils einen Gegenstand – Schellen, Weihrauchfass, Kerzenleuchter, Fußball, Kollektenkorb & Krone – nach vorne, die für den Ministrantendienstes wichtig sind, während die Bedeutung des jeweiligen Gegenstandes vorgelesen wurde. Die Schellen weisen im Gottesdienst auf wichtige Momente hin und sollen die Gemeinde aufwecken, damit alle mit offenen Herzen folgen. Der Weihrauch soll unsere Gebete zu Gott bringen und eine Verbindung zu ihm schaffen. Die Kerzenleuchter heben wichtige Gegenstände, wie das Evangelium hervor. Der Fußball steht als Zeichen unserer Gemeinschaft, unseren gemeinsamen Unternehmungen und unserer Suche nach neuen Wegen für ein gutes Miteinander.

Der Kollektenkorb steht für die Verantwortung, die wir in der Gemeinde übernehmen. Die Krone steht für Jesus, unseren König, zu dem wir auch außerhalb der Kirche Zeugnis ablegen. Nach der symbolträchtigen Darbietung der Gegenstände folgte der bewegende Höhepunkt des Gottesdienstes: die offizielle Aufnahme der neuen Ministranten in die Gemeinschaft. Jeder Einzelne wurde namentlich aufgerufen, trat vor den Altar, wo alle gemeinsam ihr Versprechen ablegten, ihren Dienst in der Kirche gewissenhaft und freudig zu erfüllen. Pfarrer Biju und Diakon Markus Hegewald überreichten jedem neuen Ministrant eine Kreuzkette mit Namen auf der Rückseite als Zeichen der Verbundenheit. Zusätzlich erhielten sie eine Urkunde, die ihre offizielle Aufnahme in die Ministrantengemeinschaft bestätigt und an den Tag ihrer Aufnahme erinnert.

Diakon Markus Hegewald sprach den neuen Ministranten seinen Dank aus und gab ihnen wichtige Ratschläge für ihre Zeit als Ministrant mit auf den Weg. Ministranten lernen viel und kennen den Ablauf des Gottesdienstes besser als andere, was sie zu einem wichtigen Bestandteil jedes Gottesdienstes macht. Ministranten tragen Verantwortung und leisten einen großen Beitrag für die Pfarrei. Durch Aktionen wie das Sternsingen unterstützen sie

- Team

Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt. Und natürlich sollen Ministranten Spaß haben – sei es durch das Auflockern der Stimmung in der Sakristei vor dem Gottesdienst oder durch ein Lächeln während des Gottesdienst, das allen zeigt, dass sie Freude an ihrem Dienst haben. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Ministranten zum jährlichen Grillabend eingela-



den. Da das Wetter nicht mitspielte, fand er zwar nicht wie geplant im Freien statt, aber wir haben das Beste draus gemacht und uns amüsiert. Bei leckerem Essen wie Fleisch, Würstchen, Pommes und verschiedenen Salaten wurde viel geredet und gelacht.



Ein großes
Dankeschön an alle
Helfer, die bei der
Vorbereitung und der
Organisation unterstützt
haben!

(Fotos: Alfred Fischhaber und Franziska Streber / Texte: Franziska Streber)

Jugendtreff in unserer Pfarreiengemeinschaft

Am 16. Mai luden die Oberministranten der Pfarrei die Jugendlichen zu einem gemeinsamen Spieleabend ein. Es war ein Spieleabend voller Action, guter Laune und vor allem Teamgeist. Ziel dieses Spieleabends war es, die Jugendlichen zu fördern und den Gemeinschaftssinn der Jugendlichen zu stärken. Der Abend begann mit einem Kennenlernspiel. Eine Person fängt an und nennt seinen Vornamen und ein dazugehöriges Tier, was mit dem gleichen Buchstaben beginnt. Die nächste Person muss die vorherigen Namen und Tier wiederholen. Weiter ging der Abend mit abwechslungsreichen Teamspielen, die Jugendpfarrer Florian Stadlmayr von der Jugendstelle aus Schrobenhausen zur Verfügung stellte. Bei diesen Spielen war Geschicklichkeit und Zusammenarbeit sehr gefragt. Im ersten Spiel ging es darum, einen Ball, der auf einem Ring platziert war, auf einer Stange abzulegen. Am Ring waren einige Seile befestigt, sodass jeder ein Seil in der Hand halten konnte. Nun war die Schwierigkeit dabei, dass man sich in der Gruppe

genau absprechen musste, wann die Seile angehoben werden. Das war gar nicht so einfach. Nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten wurde es immer besser und die Jugendlichen erkannten, dass man in diesem Spiel nur ans Ziel kommt, wenn jeder mitarbeitet und konzentriert war. Auch das zweite Gruppenspiel hat die Jugendlichen herausgefordert. Das Ziel bestand darin 5 Klötze aufeinander zu stapeln. Jeder hatte ein Seil in der Hand, und gemeinsam mussten sie einen Holzklotz hochheben. An den Seilen war so etwas wie ein Haken befestigt, mit dem man den Klotz anheben konnte – ähnlich wie bei einer Angel. Es war schwierig, weil die Klötze eine schräge Oberfläche hatten. Deshalb mussten die Jugendlichen gut auf das Gleichgewicht achten, damit der Turm nicht umfiel. Aber als sie den Dreh raus hatten, stapelten sie schnell fünf Klötze aufeinander. Nach so viel Einsatz durfte eine Stärkung natürlich nicht fehlen. Gemeinsam wurde Pizza gegessen. In entspannter Runde klang der Abend anschließend mit Brett- und Kartenspielen aus. Hier war Zeit für Gespräche und neue Bekanntschaften. Ein herzliches Dankeschön an Jugendpfarrer Florian Stadlmayr, Pfarrer Biju Merryvilla, Kaplan Apollinaris Ngao und an unsere Oberministranten, die geholfen haben, diesen Abend möglich zu machen.



(Foto: Pfarrer Biju)

(Text: Lisa Isemann)

Kommunion- Ausflug



(Fotos u. Text: Johanna Arzberger)

Der 5. Mai war ein besonderer Tag für unsere Kommunionkinder und ihre Begleiter. Trotz des durchgehenden Regens zeigte sich, dass „Regen bringt Segen“ – und so wurde dieser Tag zu einem Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Ausflug führte uns nach Breitbrunn an den Ammersee, wo wir von Pfarrer Albert Mahl empfangen wurden. Gemeinsam mit ihm und Kaplan Apollinaris feierten wir den Gottesdienst.

Vor der Messe bekamen wir bereits eine interessante Führung durch die Hostienbäckerei. Hier erfuhren wir, wie die Hostien hergestellt werden und konnten den Bäckerinnen über die Schulter schauen. Es war faszinierend zu sehen, wie viel Sorgfalt und Handwerkskunst in der Herstellung steckt - ein wirklich lehrreicher Einblick in einen wichtigen Bestandteil unseres Glaubens.

Den Kindern bereiteten vor allem die zahlreichen Kostproben große Freude.

Der Tag wurde abgerundet durch eine Schifffahrt auf dem Ammersee.

Der Spruch „Regen bringt Segen“ hat an diesem Tag eine besondere Bedeutung erhalten. Obwohl das Wetter nicht ideal war, zeigte sich doch, dass auch in regnerischen Zeiten schöne Momente entstehen können. Der Ausflug nach Breitbrunn war eine wertvolle Erfahrung, der die Kinder mit neuen Eindrücken, Glaubenserlebnissen und unvergesslichen Erinnerungen bereichert hat.

Neue Strukturen in der Ministrantenarbeit:

Gemeinsam für eine lebendige Gemeinschaft

Um die Arbeit **mit und für unsere Ministrantinnen und Ministranten** weiter zu intensivieren und nachhaltig zu gestalten, haben wir zwei wichtige neue Teams ins Leben gerufen:

1. Das Ministrantenleitungsteam (MLT)

Dieses Team besteht aus wenigen gewählten Vertreterinnen und Vertretern der **Oberministranten**. Sie übernehmen eine zentrale Rolle als Sprachrohr der Oberministranten und fungieren als **Koordinatoren** der gesamten Ministrantenarbeit in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Das MLT bildet die **Brücke zwischen dem Seelsorgeteam und den Oberministranten**. Es plant und koordiniert regelmäßig **gemeinschaftsfördernde Aktionen und Veranstaltungen** für alle Ministranten der PG.

Dabei steht das Motto im Mittelpunkt:

„Von der Jugend – für die Jugend!“

Zur Finanzierung dieser Arbeit wird ein **gemeinsames Konto im Pfarrbüro** geführt, das vom MLT verwaltet und unter der Aufsicht des Kirchenpflegers aus Weilach geführt wird. Auch **kreative Spendenaktionen** zur Förderung der Ministrantenarbeit werden vom MLT eigenständig organisiert.

2. Das Ministrantenbegleitungsteam (MBT)

Das MBT besteht aus engagierten jungen Erwachsenen, die sich freiwillig bereit erklären, **die Ministranten bei Veranstaltungen** wie Ausflügen, Zeltlagern und anderen Aktivitäten zu begleiten – immer dort, wo die **Anwesenheit volljähriger Aufsichtspersonen** notwendig und sinnvoll ist.

Sie leisten einen **unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit und zum Wohl unserer Kinder** – dafür sagen wir jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir brauchen Unterstützung.

Wir laden **Sie** ein, unsere Initiativen zu unterstützen – sei es durch tatkräftige Mithilfe oder durch eine **Spende**. Bei all unserer Großzügigkeit gegenüber den fernen Ländern dürfen wir unsere Kinder und Jugend nicht vergessen – sie sind unsere Zukunft.

Eine besondere Buchung wird unter dem Pfarrkonto geführt. Wenn Sie eine Spende geben, erhalten Sie dafür eine **Spendenquittung**. Bitte geben Sie bei Überweisungen an das Pfarrkonto immer den **Verwendungszweck: Ministrantenarbeit** an.

Möge Gott diese Initiative segnen und alle, die daran mitwirken!

Ministunde in Weilach

Am 17. Mai 2025 fand bei uns in Weilach zum ersten Mal eine Ministrantenstunde statt. Neben der Einführung in die Aufgaben der Minis durch Pfr. Biju stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Nach einer gemeinsamen Begrüßungsrunde sorgten ein kreatives Bilderquiz, verschiedene Tischspiele, gemeinsames Eisessen und eine Probe in der Kirche für

Abwechslung und gute Stimmung.

Der Tag war nicht nur informativ, sondern auch sehr unterhaltsam. Besonders schön war, dass wir einander besser kennenlernen konnten und der Teamgeist und die Gemeinschaft unserer Ministranten gestärkt wurden. Das Feedback der Ministranten war sehr positiv und wir freuen uns schon auf die kommenden gemeinsamen Nachmittage.

Paulin Karl



(Foto: Pfarrer Biju)

Ministunde in Klenau

Am Samstag, den 7. Juni hat uns Pfarrer Biju zu einer gemeinsamen Ministunde im Pfarrhof in Klenau eingeladen. Alle 14 Minis haben dort mit Spaß teilgenommen. Anfangs hat uns Pfarrer Biju ein Eis spendiert. Danach zeigte er uns eine PowerPoint-Präsentation, mit welcher er erklärt hat, was es bedeutet ein Mini zu sein. Anschließend haben wir uns darüber unterhalten, was die Ministranten neben dem Dienst in der Kirche noch unternehmen. Vor allem die Miniausflüge, das Mini-Fußballturnier, die Mini-Wallfahrt usw. wurden hier angesprochen.

Johannes Gellermann · Eva Wagner

Einladung

zum Familien- gottesdienst



(Foto und Text: Manuela Steiger)

Jeden Monat finden in den verschiedenen Ortschaften der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach Gottesdienste statt, die auch besonders Familien dazu einladen an der Messe teilzunehmen. Diese Gottesdienste werden von unseren Kindern und Jugendlichen lebendig und mit viel Engagement gestaltet.

Bei Familiengottesdiensten zu besonderen Festen im Kirchenjahr, wie Erntedank, Weihnachten oder Ostern, bereiten sich die Kinder und Jugendlichen intensiv mit Texten und

Aktionen auf ein bestimmtes Thema vor und tragen so dazu bei, dass der Gottesdienst zu einem lebendigen Fest wird.

In den einzelnen Ortschaften finden neben diesen fest geplanten Gottesdiensten zudem jeden Monat noch sogenannte „kleine Familiengottesdienste“ statt. Bei diesen Sonntagsgottesdiensten übernehmen die Kinder verschiedene Texte und gestalten so die Messe lebendig und mit viel Freude mit.

...unbedingt weitersagen # teilen...

... die genauen Termine für alle Gottesdienste, insbesondere den „kleinen Familiengottesdiensten“ in den einzelnen Ortschaften, entnehmt bitte immer dem monatlichen Gottesdienstanzeiger!

...wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen, die immer wieder mit so viel Freude und Engagement dabei sind – so bleibt und wird unsere Kirche lebendig!

... wer sich gerne auch im Vorbereitungsteam mit engagieren möchte, ist dazu ebenso herzlich eingeladen. Bitte meldet euch hierfür einfach im Pfarrbüro!

Wir freuen uns auf Euch – auf Euer Mitfeiern, Mitgestalten und Dabeisein!

Viele Grüße von Pfarrer Biju, Kaplan Apo, Fr. Kneißl mit dem Familiengottesdienst-Team

Termine für Familiengottesdienst zu Erntedank

Samstag, 4. Oktober:

18.30 Uhr Vorabendmesse in Aresing

Sonntag, 5. Oktober:

9.00 Uhr Klenau - 10.30 Uhr Weilach

10.30 Uhr Gachenbach (Wort-Gottes-Feier)

Termine für Familiengottesdienst in der Adventszeit

1. Advent: Sonntag, 30. 11. um 10.30 Uhr Aresing

2. Advent: Sonntag, 7. 12. um 10.30 Uhr Weilach

3. Advent: Samstag, 13. 12. um 18.30 Uhr in Oberlauterbach
Sonntag, 14. 12. um 9.00 Uhr in Singenbach

3. Advent: Samstag, 20.12. um 18.30 Uhr in Gachenbach

Kleinkindergottesdienst in Strobenried mit Fahrzeugweihe

Am 26. Juli 2025 fand in Strobenried der Kleinkindergottesdienst mit Fahrzeugweihe statt. Die kleine Kirche in Strobenried war, trotz schlechtem Wetter, voll mit den Kindern der Pfarreiengemeinschaft mit ihren Eltern. Organisiert wurde der Gottesdienst vom Team der Kleinkindergottesdienste um Diakon Ludwig Drexel. Die musikalische Umrahmung gestalteten Vroni und Friedel Schmid-Modrow. Die Fahrzeuge der Kinder (angefangen von Bobbycar über Roller, Inliner, Radl, Kettcar) wurden einzeln gesegnet und jedes Kind bekam eine von Kathrin Rammelsberger gebastelte Christopherus-Medaille. Das Team freut sich sehr über Zuwachs! Besonders willkommen sind Mütter und Väter, deren Kinder im Kindergartenalter sind und die Freude daran haben, gemeinsam mit anderen kindgerechte Gottesdienste vorzubereiten.



(Foto: Christine Jürgens –
Text: Andrea Steinbüchler)

Interessierte können sich gerne im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft melden.

Themen Kleinkindergottesdienste 2025:

Oktober: „Gott, wir danken dir!“

November: „Heiliger Martin - Teile mit uns!“

Dezember: „Mit dem heiligen Nikolaus beten“

Die genauen Termine entnehmt bitte immer dem monatlichen Gottesdienstanzeiger.

Euer Team vom Kleinkindergottesdienst

Kleinkindergottesdienst in Gachenbach zu **Maria Himmelfahrt** mit Segnung der Kräuterbuschen



Das Kleinkindergottesdienststeam um Diakon Ludwig Drexel organisierte das „Kräuterbuschenbinden“ im Rahmen des Ferienprogramms. Nach einem Vortrag zur Heilkraft der einzelnen Kräuter banden über 30 Kinder ihren eigenen Strauß.

Anschließend wurden die Kräuterbuschen in einem gemeinsamen Gottesdienst von Diakon Ludwig Drexel geweiht.

WIR PILGERN...

Männerwallfahrt im Rahmen der Ulrichswoche 2025

Traditionell fand im Rahmen der Ulrichswoche am Dienstag, den 8. Juli die große Männerwallfahrt der Diözese Augsburg statt. Bei der alljährlich vom Omnibusunternehmen Josef Schenk organisierten Fahrt nach Augsburg nahmen unter der Begleitung von Pfarrer Dr. Biju Merryvillla, 23 Männer aus der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach teil. Insgesamt haben sich rund 1.000 Männer aus der Diözese Augsburg



Fotos: Nicolas Schmall / rbaa



mit Bannern und Fahnen um 19.15 Uhr am „Hohen Weg“ vor dem Dom versammelt. Betend und singend ging die Prozession unter musikalischer Begleitung, vorbei am Rathausplatz, die Augsburger Prachtstraße entlang zur Basilika St. Ulrich und Afra. Am Eingang wurden alle Teilnehmer vom Bischof Dr. Bertram Meier gesegnet. Nach dem feierlichen Einzug mit den Fahnenabordnungen (u.a. Schützenverein Eichenlaub Junkenhofen s. Bild links) fand um 20 Uhr das Pontifikalamt, zelebriert von Bischof Dr. Bertram Meier, unter Begleitung der Ulrichsbläser und Kirchenmusiker Peter Bader an der Orgel, statt. Der Gottesdienst endete auch heuer wieder mit dem Ulrichslied „Streiter in Not, Helfer bei Gott“, das hunderte Männerstimmen im Innenraum der Basilika zum Klingen brachten. Bei der Rückfahrt wurde in der Gaststätte „Alte Eiche“ in Friedberg zu einer gemeinsamen Brotzeit eingekehrt.

(Text: Roland Bux)

Meine Fürbitte – Ihr Anliegen im Gottesdienst

Im Gottesdienst sprechen wir gemeinsam die Fürbitten – sie werden von unseren Seelsorgern vorbereitet. Doch viele von uns kommen mit einem ganz persönlichen Anliegen in die Kirche: Vielleicht möchten Sie für einen geliebten Menschen beten, für jemanden, der krank ist, für Frieden in der Welt oder für eine stille Hoffnung, die Sie im Herzen tragen.

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, Ihre eigene Fürbitte in den Gottesdienst einzubringen. Am Eingang der Kirche finden Sie einen Korb mit kleinen Zetteln. Dort können

Sie Ihre persönliche Fürbitte aufschreiben – ganz anonym, ohne Namen. Schreiben Sie einfach das, was Sie auf dem Herzen haben. Diese Bitten werden dann im Gottesdienst vorgelesen und gemeinsam vor Gott gebracht.

So wird unser Gebet noch persönlicher und lebendiger – getragen von der ganzen Gemeinde.

Herzliche Einladung: Bringen Sie Ihr Gebet mit. Ihre Worte zählen.

Ihr Pastoralteam

Die Bedeutung der Stille beim Gang zur Leichenhalle und zum Grab

Liebe Gemeinde,

der letzte Weg eines geliebten Menschen – vom Gottesdienst zur Leichenhalle oder zum Grab – ist ein besonders stiller und würdevoller Moment. In dieser Zeit der Trauer ist die Stille weit mehr als nur das Fehlen von Worten: Sie ist ein Ausdruck von Respekt, Mitgefühl und innerer Verbundenheit.

Wenn wir diesen Weg schweigend und in Gedanken mitgehen, bringen wir unsere Achtung gegenüber dem Verstorbenen und seiner Familie zum Ausdruck. Es ist eine stille Geste des Abschieds und der Dankbarkeit für das



vollendete Leben. Während der Prozession wird der Priester das Gebet anleiten, und wir gehen gemeinsam betend und in Stille diesen letzten Weg. In dieser Form der Andacht liegt eine besondere Kraft – sie schenkt Trost, stärkt die Gemeinschaft und lässt Raum für das persönliche Gedenken.

Daher bitten wir Sie herzlich, diese Stille mitzutragen – aus Respekt, aus Liebe und im ehrenden Gedenken an unsere Verstorbenen.

Ihr Pfarrer Bijou

SAVE THE DATE ...

Ausflug mit *Bergmesse* auf das „Hörnle“

Der Pfarrgemeinderat Aresing lädt zusammen mit Pfarrer Biju zu einer Bergmesse im Allgäu ein.

Am Samstag, 18. Oktober 2025, fahren wir mit dem Bus nach Bad Kohlgrub und anschließend mit der Seilbahn oder auch zu Fuß (ca. 90 min Aufstieg) auf das Hörnle. Dort feiern wir eine Bergmesse und lassen den Tag noch gemütlich auf der Hörnle-Hütte ausklingen.

Kosten für die Busfahrt ca. 25 € und 16 € für Berg- und Talfahrt (Kinder ermässigt 10 €) für die Hörnle-Bahn.

Abfahrtszeiten und -orte je nach Anmeldungen geben wir noch bekannt.



(Text: Christine Dietrich / Foto: pixabay.com)

**Herzliche
Einladung an
alle Generationen
aus allen
Orten unserer
Pfarreien-
gemeinschaft!**

**Anmeldung bei
Christine Dietrich
(Tel. 08252/5665)
oder
Michael Burget
(Tel. 08252/82346)**

Priester- Jubiläum

25 Jahre im Dienst des Herrn

Liebe Pfarrangehörige der
Pfarreiengemeinschaft,

ich freue mich sehr, euch zu meinem
Priesterjubiläum – **25 Jahre im Dienst
des Herrn** – einzuladen!

Gemeinsam möchten wir diesen
besonderen Anlass feiern und auf
die vergangenen Jahre zurückblicken.

Der Gottesdienst findet am
**28. Dezember 2025 um 17.00 Uhr in
der Hl.-Kreuz Kirche** zu Weilach statt.

Im Anschluss lade ich euch herzlich
ins Pfarrheim ein, um gemeinsam
zu feiern. Für Essen und Trinken ist
selbstverständlich gesorgt.

Ich freue mich auf euer Kommen und auf
einen schönen gemeinsamen Abend!

Ihr Pfarrer Biju *Biju Mathew*



**Wir bitten um
Anmeldung bis
spätestens 30. Nov. 2025
im Pfarrbüro,
Tel. 0 82 59 - 89 79 09-0**

Wichtige Termine Pfarreiengemeinschaft vom September 2025 bis August 2026

| | | | |
|------------|-----------|----------------------------------|--|
| 04.10.2025 | 8.00 Uhr | Skylinepark - Bad Wörish. | Ministrantenausflug |
| 07.10.2025 | 20.00 Uhr | Pfarrheim, Weilach | Elternabend-Erstkommunion für Pfarreien Aresing/Oberlauterbach |
| 08.10.2025 | 20.00 Uhr | Pfarrheim, Weilach | Elternabend-Erstkommunion für Pfarreien Weilach, Singenbach, Klenau-Junkenhofen |
| 14.10.2025 | 19.30 Uhr | Pfarrheim Weilach | Elternabend-Firmung |
| 16.10.2025 | 20.00 Uhr | Pfarrheim Weilach | Workshop - Liturgie |
| 18.10.2025 | | Bad Kohlgrub - Hörnle | Bergmesse |
| 24.10.2025 | 15.00 Uhr | Pfarrheim Weilach | Informationsnachmittag Firmung |
| 24.10.2025 | 16.30 Uhr | Pfarrheim Aresing | Informationsnachmittag Firmung |
| 08.11.2025 | | Augsburg | Klausurtag-Pastoralrat |
| 09.11.2025 | | Peutenhausen | Martinsumzug |
| 11.11.2025 | 16.30 Uhr | Weilach | Martinsumzug |
| 11.11.2025 | 17.00 Uhr | Aresing | Martinsumzug |
| 15.11.2025 | 18.30 Uhr | Oberlauterbach | Firmstart Messe |
| 22.11.2025 | 17.00 Uhr | Gachenbach | Adventsbasar (nach dem 17 Uhr-Gottesdienst) |
| 22.11.2025 | 18.00 Uhr | Peutenhausen | Adventsbasar (nach dem 18 Uhr-Gottesdienst) |
| 06.12.2025 | 10.00 Uhr | Pfarrheim, Weilach | Sternsingertreff |
| 12.12.2025 | 19.00 Uhr | Maria Beinberg | Spätschicht |

| | | | |
|------------|-----------|--|---|
| 19.12.2025 | 19.00 Uhr | Maria Beinberg | Bußgottesdienst - Advent |
| 20.12.2025 | 11.00 Uhr | Pfarrheim, Weilach | Ministranten Adventsfeier |
| 28.12.2025 | 17.00 Uhr | Weilach | Priesterjubiläum Pfarrer |
| 01.01.2026 | 17.00 Uhr | Weilach | Aussendung der Sternsinger |
| 01.03.2026 | | In sieben Pfarrgemeinden | Pfarrgemeinderatswahl |
| 06.03.2026 | 18.30 Uhr | Maria Beinberg | Weltgebetstag der Frauen |
| 27.03.2026 | 17.00 Uhr | Maria Beinberg | Jugendkreuzweg |
| 12.04.2026 | 10.30 Uhr | Weilach | Erstkommunionsfeier |
| 12.04.2026 | 10.30 Uhr | Aresing | Erstkommunionsfeier |
| 19.04.2026 | 10.30 Uhr | Beinberg | Erstkommunionsfeier |
| 19.04.2026 | 10.30 Uhr | Singenbach und evtl. Oberlauterbach | Erstkommunionsfeier |
| 14.05.2026 | 11.00 Uhr | Maria Beinberg | Sternwallfahrt |
| 16.05.2026 | 10.00 Uhr | Weilach | 50 Jahre Kindergarten Weilach |
| 22.05.2026 | 10.00 Uhr | Oberlauterbach | Firmung |
| 31.05.2026 | 19.00 Uhr | Maria Beinberg | Lichternacht |
| 27.06.2026 | 15.00 Uhr | Weilach | Tauferinnerungsfeier |
| 07.07.2026 | 18.00 Uhr | Busfahrt nach Augsburg | Männerwallfahrt-Augsburg |
| 11.07.2026 | 18.00 Uhr | Aresing | Ministrantenaufnahme / Grill Party |

Sonntag, 09. November 2025
Patroziniumsfest St. Martin in Aresing

Voranmeldung zum Mittagessen
 Telefon 5665 (Ch. Dietrich) oder 82346 (M. Burget)



Ernte Dank 2025



| | | |
|---------------------------------|----------------|----------------------------|
| Samstag, 4. Oktober 2025 | | |
| 18.30 Uhr | Aresing | Heilige Messe zu Erntedank |
| 18.30 Uhr | Peutenhausen | Heilige Messe zu Erntedank |
| Sonntag, 5. Okt. 2025 | | |
| 07.30 Uhr | Beinberg | Heilige Messe zu Erntedank |
| 09.00 Uhr | Klenau | Heilige Messe zu Erntedank |
| 09.00 Uhr | Oberlauterbach | Heilige Messe zu Erntedank |
| 10.30 Uhr | Singenbach | Heilige Messe zu Erntedank |
| 10.30 Uhr | Weilach | Heilige Messe zu Erntedank |
| 10.30 Uhr | Gachenbach | (Wort-Gottes-Feier) |
| Mittwoch, 8. Okt. 2025 | | |
| 18.30 Uhr | Weilenbach | Heilige Messe zu Erntedank |

PFARREIENGEMEINSCHAFT ARESING-WEILACH



GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir

Pfarrgemeinden

- ❖ Aresing
- ❖ Weilach
- ❖ Oberlauterbach
- ❖ Singenbach
- ❖ Klenau-Junkenhofen
- ❖ Gachenbach
- ❖ Peutenhausen

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.

Der Weilacher Kindergarten wird 50

– das muss groß gefeiert werden!

Seit einem halben Jahrhundert dürfen hier Kinder lachen, spielen, lernen und aufwachsen – begleitet von liebevollen Erzieherinnen und Erziehern, getragen von der Kirchenstiftung Hl. Kreuz und unterstützt von vielen engagierten Familien.

Was 1975 klein begann, ist heute ein lebendiger Ort voller Wärme, Gemeinschaft und kindlicher Neugier – und das soll gefeiert werden!

Auch wenn der offizielle Geburtstag im November 2025 ist, feiern wir dieses besondere Jubiläum im kommenden Frühjahr, bei hoffentlich schönem Wetter und bester Laune: **Samstag, 16. Mai 2026**

Die Kinder und das pädagogische Team stecken schon voller Ideen – sie lassen sich für diesen besonderen Anlass etwas Tolles einfallen, um den Tag unvergesslich zu machen.



Sommerfest des Kiga Weilach mit Luftschlange. Weilach, 01.07.1989
(Foto: Hr. Ostermayr)

Anpassung der Gottesdienstordnung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Nach einem Jahr gemeinsamer Erfahrung hat unser Pfarrer Biju – unter Berücksichtigung der kirchenrechtlichen Vorgaben und der begrenzten Vertretungsmöglichkeiten – die regelmäßige Gottesdienstordnung angepasst.

Die neue, dauerhafte Ordnung wurde mit den Pfarrgemeinderäten abgestimmt

und vom Pastoralrat beschlossen. Sie bedeutet keine starke Reduzierung, sondern stellt eine gerechte Verteilung der Eucharistiefeiern auf alle Ortskirchen sicher.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der **Pastoralrat**

Regelmäßige Gottesdienste ab 01. Oktober 2025

Nach unserer Gottesdienstordnung beginnt die Woche mit dem Wochentag,
auf den der erste Tag des Monats fällt, und endet am Sonntag.

| | | |
|---------------------------------------|---|--|
| Weilach, Hl. Kreuz | 1. und 3. Sonntag 2. und 5. Sonntag 4. Samstag Mittwoch | 10.30 Uhr 9.00 Uhr 18.30 Uhr 9.00 Uhr |
| Gachenbach, St. Georg | 2. 4. und 5. Donnerstag 1. Samstag 3. Samstag (gerade Monate) 3. Sonntag (ungerade Monate) | 18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr 9.00 Uhr |
| Maria Beinberg | 1. Samstag Sonntag Fatimatag (13. jeden Monats) | 9.00 Uhr 7.30 Uhr 9.00 Uhr |
| Peutenhausen, Hl. Dreifaltigkeit | 1. 4. und 5. Freitag 2. Samstag 3. Samstag (ungerade Monate) 3. Sonntag (gerade Monate) | 18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr 9.00 Uhr |
| Habertshausen | 4. Montag | 18.30 Uhr |
| Stockensau | 2. Montag | 18.30 Uhr |
| Aresing, St. Martin | 1. und 4. Samstag 2. und 5. Sonntag 3. Sonntag Freitag | 18.30 Uhr 10.30 Uhr 9.00 Uhr 9.00 Uhr |
| Autenzell, St. Moritz | 1. und 3. Montag | 18.30 Uhr |
| Rettenbach, St. Ottilia | 3. Mittwoch | 18.30 Uhr |
| Weilenbach, Maria Hilfe der Christen | 1., 2., 4. und 5. Mittwoch | 18.30 Uhr |
| Klenau, St. Andreas | 1. Sonntag 5. So (gerade Monate) 2. 4. Dienstag, 5. Dienstag im Wechsel | 9.00 Uhr 10.30 Uhr 9.00 Uhr |
| Junkenhofen, Mariä Opferung | 3. Sonntag 1., 3. Dienstag, 5. Dienstag im Wechsel 5. Sonntag (ungerade Monate) | 10.30 Uhr 9.00 Uhr 10.30 Uhr |
| Oberlauterbach, St. Wenzeslaus | 4. Sonntag 1. Sonntag 2., 3. und 5. Samstag 2., 4. und 5. Dienstag | 9.00 Uhr 10.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr |
| Strobenried, St. Leonhard | 1. und 3. Dienstag | 18.30 Uhr |
| Singenbach, Mariä Himmelfahrt | 2. Sonntag 4. Sonntag 1. und 3. Donnerstag Patrozinium 3. Donnerstag im März und Juli | 9.00 Uhr 10.30 Uhr 9.00 Uhr 18.30 Uhr |

Gottesdienstplanung **Allerheiligen – Allerseelen** 2025**Allerheiligen, Samstag, 1. November 2025****Hochamt zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung**

- 08.30 Uhr Klenau
 08.30 Uhr Oberlauterbach
 10.15 Uhr Singenbach
 10.15 Uhr Gachenbach

Seelenrosenkranz, Evangelium, Predigt, Gräbersegnung

- 13.30 Uhr Peutenhausen
 13.30 Uhr Weilenbach
 15.00 Uhr Rettenbach
 15.00 Uhr Junkenhofen
 15.00 Uhr Autenzell WGF Team

Allerseelen, Sonntag, 2. November 2025

- 9.00 Uhr Seelenamt mit Verlesen der Namen der Verstorbenen aus Aresing, Oberlauterbach, Strobenried, Weilenbach, Rettenbach und Autenzell, anschl. Gräbersegnung **Aresing**

- 9.00 Uhr Seelenamt mit Verlesen der Namen der Verstorbenen aus Weilach, Gachenbach, Peutenhausen, Habertshausen, und Stockensau, anschl. Gräbersegnung **Weilach**

- 10.30 Uhr Seelenamt mit Verlesen der Namen der Verstorbenen aus Junkenhofen, Klenau und Singenbach, Gedenken zum Kriegerjahrtag **Junkenhofen**

WIR SIND FÜR SIE DA...

Pfarrbüro Weilach

Dorfstraße 61, 86565 Gachenbach – OT Weilach, Telefon 08259-89 7909-0, Fax 8790913
e-Mail: pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de, www.pg-aresing-weilach.bayern

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr · Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Seelsorger

Pfarrer Dr. Biju Merryvilla, Telefon 08259-89 7909-0 oder 01 75-641 45 61

Offene Sprechstunde: Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr in Weilach

Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr in Aresing

Kaplan Apollinaris Ngao, Telefon 08252-24 29 oder 01 57-79 26 84 59

Offene Sprechstunde: Montag von 10.30 bis 11.30 Uhr in Aresing,

Freitag von 10.30 bis 11.30 Uhr in Weilach

Jeden Samstag auch auf Maria Beinberg von 16.00 bis 17.00 Uhr im Wechsel

Pastorale Mitarbeiterin

Offene Sprechstunde: Frau Julia Kneißl jeden zweiten Dienstag des Monats
von 17.00 bis 18.00 Uhr in Weilach – julia.kneissl@bistum-augsburg.de

Verwaltungsleiter

Bernhard Hanke, Telefon 08252-9104840

Pfarrsekretärinnen

Katrin Karl, Veronika Kothmair, Bettina Walter und Jenny Sigl

IMPRESSUM

Herausgeber:
Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach
v.i.S.d.P. Pfr. Dr. Biju Merryvilla
Dorfstraße 61, 86565 Weilach
Mail: pg.aresing-weilach@bistum-augsburg.de

Auflage: 2.700 Stück
Verteilung: kostenlos
Gestaltung: Daniela Rieblinger
Druck: Stomer · Druck & Design Aresing
Bilder: siehe Bilder und Quellen
Nächster Pfarrbrief erscheint Weihnachten!
Redaktionsschluss: 10. November 2025

Quellen:

Bilder: Andrea Steinbüchler, Christine Dietrich, Alfred Fischhaber, Inge Gellermann, Tobias Isemann, Andrea Hegenstaller, Dieter Holdenried, Elisabeth Weisser, Katrin Karl, Nicolas Schnall, Franziska Streber, Hr. Ostermair, Gertraud Sengotta, Pfarrer Biju Merryvilla, pfarrbriefservice.de, pixabay.de